

und Erlebnistag werden bis zu 20.000 Jugendliche aus ganz Deutschland auf dem Messegelände und in den Pavillons an der Halle 11 erwartet. Initiatoren von TectoYou sind die Deutsche Messe in Hannover, die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ vom Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und die Initiative „Sachen machen“ vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Zahlreiche Institutionen, Verbände und Unternehmen haben sich als Partner angeschlossen und unterstützen die Initiative mit eigenen Aktivitä-

ten. Hierzu zählen neben dem ZVEI, der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE), der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), der Konvent für Technikwissenschaften acatech, das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Fraunhofer Gesellschaft (FhG). Weitere Partner der TectoYou-Initiative sind Rittal GmbH & Co. KG, Siemens AG Automation Drives, HARTING KGaA, Phoenix Contact GmbH & Co. KG und Endress & Hauser Messtechnik GmbH & Co. KG.

Der ZVEI beteiligt sich mit einem eigenen Stand an der Initiative im TectoYou-Pavillon in der Halle 11. Die Fernsehjournalistin Britta Wiegand wird die Jugendlichen dort während der gesamten Messezeit durch ein spannendes Virtual Reality Spiel führen. Am Donnerstag und Freitag wird zusätzlich die VIVA-Moderatorin Gülcan Karahanci das Team des ZVEI unterstützen.

**Kontakt:**  
ZVEI-Services-GmbH (ZSG)  
Nina Wegner  
Fon: 069 6302-316 · Mail: [wegner@zvei.org](mailto:wegner@zvei.org)

## Erfolgreiche Recycling-Initiative

**NH-HH-Recycling e.V. leistet wichtigen Beitrag zum Umweltschutz**



Der Erfolg gibt dem Verein Recht: seit zehn Jahren sammelt der NH-HH-Recycling e.V. ausgediente Nieder- und Hochspannungssicherungen. Dass das System effizient und erfolgreich ist, belegen die Zahlen: so wurden allein letztes Jahr 215 t ausgedienter Sicherungen eingesammelt und recycelt. Als Rohstoffe wurden dabei insbesondere Kupfer und Silber wiedergewonnen.

Seit Gründung des Vereins sind dies bereits rund 3,3 t Silber und 259 t Kupfer. Hierdurch wurden nicht nur Rohstoffe (insbesondere Kupfererz) geschont, sondern auch die bei der Erzverarbeitung aufzuwendende Energie gespart. So wurde auch ein wichtiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Bilanz geleistet.

Wichtigster Partner bei den Aktivitäten sind die Energieversorger, da diese die meisten Niederspannungs-Hochleistungs-(NH) und Hochspannungs-Hochleistungs-Sicherungseinsätze (HH) einsetzen. Auf der Hannover Messe wird daher durch den Vorstand des Vereins öffentlich eine Urkunde an die regional fleißigsten Sammler überreicht.

Weiterhin wird auf der Veranstaltung auch ein vom Verein initiiertes Handbuch zu Sicherungen vorgestellt. Das Handbuch für

den Sicherungs-Anwender bei den Energieversorgungsunternehmen (Projektierer), aber auch für den Monteur, soll helfen, die Ziele des Vereins weiter zu fördern: Die Sicherungen sollen an den Verein zum Recycling gegeben werden. Das neue Handbuch unterstützt daher den Anwender – sowohl in Bezug auf die Auswahl als auch auf den Umgang mit den Sicherungen einschließlich des Recyclings.

*Urkundenverleihung und Vorstellung des neuen Handbuchs am 19. April um 12:00 Uhr in Halle 11 D 39.*

**Kontakt:**  
ZVEI-FV Installationsgeräte und -systeme  
Dr. Reinhard Hund  
Fon: 069 6302-296  
Mail: [hund@zvei.org](mailto:hund@zvei.org)  
[www.nh-hh-recycling.de](http://www.nh-hh-recycling.de)

## ZVEI-Anwaltsnotdienst zur Bekämpfung von Produktpiraterie auf der HANNOVER MESSE

Messeveranstaltungen dienen der Anbahnung geschäftlicher Kontakte. Die Hersteller vergleichbarer Produkte konkurrieren miteinander um die Gunst potentieller Käufer.

Dieser Wettbewerb ist normal und belebt das Geschäft. Die deutsche Elektrotechnik- und Elektronikindustrie ist aus dieser Situation besonders innovativ hervorgegangen. Anders verhält es sich, wenn Produktpiraten in diesen Wettbewerb um Kunden eintreten. Denn sie können „ihre“ Produkte zu einem deutlich geringeren Preis anbieten. Durch das Abkupfern innovativer Lösungen oder Designs der Originalhersteller ersparen sie eigene Forschungs- und Entwicklungskosten. Entsprechend günstig bieten sie ihre Produkte an. Immer wieder kommt es vor,

dass Produkt- und Markenpiraten auf Messen in direkten Wettbewerb mit den Vorbildern ihrer Plagiate treten. Dann ist schnelles Handeln der Originalhersteller gefragt, um den Schaden effektiv zu begrenzen.

Die ZVEI-Abteilung Recht und öffentliche Aufträge bietet daher im Vorfeld und während der HANNOVER MESSE den Mitgliedsunternehmen einen Anwaltsnotdienst zur Durchsetzung ihrer gewerblichen Schutzrechte an und steht als Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Produktpiraterie zur Verfügung. Der ZVEI-Anwaltsnotdienst leistet bei einer Verletzung von Patenten, Marken, Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern etc. schnell kompetente Hilfestel-

lung und ermöglicht, die Rechtsverletzung notfalls im Wege eines einstweiligen Verfügungsverfahrens sofort zu beenden.

Das A & O eines effektiven Vorgehens gegen Produktpiraten ist jedoch eine gute Vorbereitung. Interessierten Unternehmen stellen wir daher gerne den extra für diesen Zweck erstellten Flyer „Was tun gegen Produktpiraterie auf Messen“ zur Verfügung, der für Mitglieder kostenlos bei der Rechtsabteilung abgerufen werden kann. Selbstverständlich ist immer auch eine persönliche Kontaktaufnahme möglich.

**Kontakt:**  
ZVEI-Abt. Recht und öffentliche Aufträge  
RA Till Barleben  
Fon: 069 6302-352 · Mail: [barleben@zvei.org](mailto:barleben@zvei.org)